

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 31. Oktober 2022** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **31. Oktober 2022** werden 30 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.

**COVID-19-Hinweis:** Bei der Durchführung von ÖWAV-Veranstaltungen werden die jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen als Mindeststandard zur Anwendung gebracht. Darüber hinaus behält sich der ÖWAV vor, strengere Vorgaben festzulegen.

**Aktuelle Informationen** finden Sie unter: [www.oewav.at/info\\_kurse\\_seminare](http://www.oewav.at/info_kurse_seminare)

Die Informationen zum organisatorischen Ablauf bzw. zu den jeweils gültigen Covid-Maßnahmen erhalten Sie zeitgerecht vorab. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar gegebenenfalls als Webinar abzuhalten (Die Anmeldungen bleiben in diesem Fall aufrecht und verbindlich). Da aufgrund etwaiger Covid-19-Vorgaben die Anzahl der physischen TeilnehmerInnen ggf. limitiert ist, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

**Seminarbeitrag** (inkl. Vortragsunterlagen, Pausenerfrischungen)

ÖWAV-Mitglieder:

€ 390,- (+ 20 % USt.)\*

Nichtmitglieder:

€ 590,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung)

€ 80,- (+ 20 % USt.)

\*Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

**Veranstalter:** Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

**Kontakt & Anmeldung:** Irene Resch, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: [resch@oewav.at](mailto:resch@oewav.at)

Ich melde mich **verbindlich** zu folgender Veranstaltung an:

**ÖWAV-Klärschlammtagung 2022**

**10. und 11. November 2022** | Europacenter Messe Wels, 4600 Wels, Messegelände

Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....  
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

E-Mail: .....

**Zutreffendes bitte ankreuzen!**

Ich nehme **physisch** am Seminar teil

ÖWAV-Mitglied  Studierender (Inskriptionsbestätigung)

DWA-Mitglied  VSA-Mitglied

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22758“).

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten im Falle des Auftretens eines Covid-19-Falles bei der Veranstaltung an die zuständigen Behörden zum Zwecke des Contact-Tracing (Rückverfolgung von Infektionsketten) weitergegeben werden.

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/aggb> eingesehen werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die in meiner Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Datum:

Unterschrift:



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# KLÄRSCHLAMMTAGUNG

## 2022

### 10./11. November 2022

### Europacenter Messe Wels Messegelände – 4600 Wels

Leitung:

Univ.-Prof. DI Dr. Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien



Quelle: LINZ AG | RKL-Klaerbecken\_heroImage



## Donnerstag, 10. November 2022

---

09.30 – 10.00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10.00 – 10.20	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> GF DI Dr. Daniel RESCH, ÖWAV Univ.-Prof. DI Dr. Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien
<b>Block 1</b>	<b>Entwicklungen in der EU, Deutschland und Österreich</b>
Moderation:	Univ.-Prof. DI Dr. Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien
10.20 – 10.45	<b>Novellierung der EU-Klärschlammrichtlinie (Sewage Sludge Directive 86/278/EEC) aus Sicht der European Phosphorus Plattform</b> Ludwig HERMANN, Proman Management GmbH
10.45 – 11.10	<b>Erfahrungen mit und Herausforderungen bei dem Vollzug der AbfKV in Deutschland</b> GF Tabea KNICKEL, MSc., Deutsche Phosphor-Plattform DPP e.V.
11.10 – 11.35	<b>Herausforderungen an die P-Rückgewinnung in Österreich, die sich aus AVVneu und dem Expert:innenpapier des ÖWAV zur Qualität der Rückgewinnungsprodukte ergeben</b> DI Arabel LONG, BSc., Wien Energie GmbH
11.35 – 12.00	Fragen & Diskussion
12.00 – 13.00	Mittagspause
<b>Block 2</b>	<b>Regionale Konzepte der Klärschlammverwertung in Österreich</b>
Moderation:	GF Ing. Andreas ZÖSCHER, Mürzverband
13.00 – 13.25	<b>Klärschlamm entsorgung/verwertung im Burgenland unter Berücksichtigung eventueller gesetzlicher Änderungen</b> DI Dr. Brigitte NIKOLAVCIC, Amt der Bgld. Landesregierung
13.25 – 13.50	<b>Kompostliche Klärschlammverwertung und Novelle der Kompostverordnung</b> Obm. Hubert SEIRINGER, KBVÖ
13.50 – 14.15	<b>Klärschlammverwertung und Phosphorrecycling in Wien</b> DI Alexander KIRCHNER, MBA, Wien Energie GmbH
14.15 – 14.45	Fragen & Diskussion
14.45 – 15.15	Kaffeepause
<b>Block 3</b>	<b>Klärschlamm trocknung, -transport und -verbrennung</b>
Moderation:	Dr. Thomas LINSMEYER, Energie AG Oberösterreich Erzeugung GmbH
15.15 – 15.40	<b>Moderne Energiekonzepte zur Klärschlamm trocknung in mittleren und großen Kläranlagen am Beispiel der KA Graz/Gössendorf</b> DI Dr. Albert ZSCHETZSCHE, UVP Ing. Edmund TSCHAUSSNIG, Kläranlage der Stadt Graz
15.40 – 16.05	<b>Erfahrungen beim Transport von Klärschlamm</b> DI (FH) Harald ERBER, IKB AG Christopher PRAX-HUBER, Rail Cargo Logistics – Austria GmbH

16.05 – 16.30 **Erfahrungsbericht aus der Wiederinbetriebnahme der Mono-Klärschlammverbrennungsanlage Großwilfersdorf**  
GF Mag. Andreas FEISTRITZER, WSA Waste Service GmbH  
DI (FH) Helmut WILFINGER, ARCon GmbH

16.30 – 17.00 Fragen & Diskussion

17.00 – 19.00 **Geselliger Abend\* bei Bier und Brezen im Ausstellungs-/Pausenbereich des Europacenters Messe Wels**  
*\*Vorbehaltlich möglicher Covid-19-bedingter Änderungen!*

## Freitag, 11. November 2022

---

<b>Block 4</b>	<b>Phosphorrückgewinnung in Deutschland</b>
Moderation:	GF Thomas PFLÜGL, eWASTE Umweltconsulting GmbH
08.30 – 08.55	<b>Übersicht über die Umsetzung von P-Rückgewinnungsprojekten in Deutschland</b> Univ.-Prof. Dr.-Ing. Johannes PINNEKAMP, RWTH Aachen Institut für SWW
08.55 – 09.20	<b>Phosphatdüngerproduktion bei der Klärschlammverbrennung – Erfahrungen der Emschergenossenschaft beim Betrieb der EuPhoRe-Pilotanlage</b> Dr.-Ing. Georg SCHMELZ, Emschergenossenschaft/Lippeverband
09.20 – 09.40	Fragen & Diskussion
09.40 – 10.10	Kaffeepause
<b>Block 5</b>	<b>Klärschlammqualität und Anforderungen an Klärschlamm und Recycling-Produkte</b>
Moderation:	DI Dr. Helga STOIBER, UVP Environmental Management and Engineering GmbH
10.10 – 10.35	<b>Österreichisches Factsheet zur Überarbeitung der Kommunalen Abwasserrichtlinie: Kreislaufwirtschaft – Klärschlamm</b> Univ.-Prof. DI Dr. Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien
10.35 – 11.00	<b>Mikroplastik in Klärschlamm – mögliche Maßnahmen an der Quelle</b> Helene WALCH, BSc. MSc., Umweltbundesamt
11.00 – 11.25	<b>Anforderung an Klärschlamm und Recyclingphosphate aus Sicht von Bodenschutz und Pflanzenverfügbarkeit</b> em. Univ.-Prof. Dr. Heiner GOLDBACH, HGoTECH GmbH
11.25 – 11.50	Fragen & Diskussion
11.50 – 12.00	<b>Schlussstatement</b> Univ.-Prof. DI Dr. Matthias ZESSNER, Technische Universität Wien
12.00 – 13.00	<b>Ausklang* mit kleinem Mittagsimbiss</b> <i>*Vorbehaltlich möglicher Covid-19-bedingter Änderungen!</i>

### Zum Inhalt:

Es ist das Jahr 2022 und es ist wieder Zeit für die ÖWAV-Klärschlammtagung und damit für einen intensiven fachlichen Austausch an der Schnittstelle zwischen Abfallwirtschaft und Wasserwirtschaft. Dem Programmkomitee der ÖWAV-Klärschlammplattform ist es wieder gelungen, eine Reihe von ausgewiesenen Expert:innen als Vortragende für diese Veranstaltung zu gewinnen und ein sehr spannendes Programm zusammenzustellen. In Österreich liegt der Entwurf zur Abfallverbrennungsverordnung mit wesentlichen Vorgaben für die Klärschlammverwertung unter Berücksichtigung des Bundesabfallwirtschaftsplans 2017 vor und der ÖWAV hat ein Expert:innenpapier zur Qualität der Rückgewinnungsprodukte aus Klärschlamm herausgebracht. In Deutschland wurden nun bereits über einige Jahre Erfahrungen mit der Klärschlammverbrennung und der Umsetzung einer Phosphorrückgewinnung gesammelt. Auf EU-Ebene kommt Klärschlamm im Zuge des Kreislaufwirtschaftspakets und der Düngemittelstrategie eine relevante Rolle zu und es wird eine Novelle der Klärschlammrichtlinie diskutiert. All dies hat der Diskussion über eine Klärschlammbe-wirtschaftung im Kontext der Ressourcendiskussion, von Fragen der Eignung von Technologien, neu zu berücksichtigenden Belastungen sowie einer zukunftsfähigen Nutzung des Phosphors weiteren Stoff geliefert. Ausgehend von diesen nationalen und internationalen Entwicklungen wird sich die Klärschlammtagung dieses Mal vor allem Fragen von Klärschlammkonzepten auf regionaler Ebene, der weitergehenden Klärschlammbehandlung und dem Klärschlammtransport, Erfahrungen mit der Phosphorrückgewinnung aus Deutschland sowie den Qualitätsanforderungen an Klärschlamm und Klärschlammprodukte widmen.

### Zielgruppe:

Betreiber:innen von Abwasserreinigungs- und Klärschlammverwertungs- und -entsorgungsanlagen, Ingenieurbüros, Fachleute auf dem Gebiet der Klärschlammbehandlung und -verwertung, Anlagenhersteller:innen, Vertreter:innen von Universitäten, Fachhochschulen sowie Mitarbeiter:innen von Behörden und Fachdienststellen

### Sponsoring & Ausstellung:

Gerne informieren wir Sie über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazität und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Kontakt:** Irene RESCH, Tel.: +43-1-5355720 DW 88, E-Mail: [resch@oewav.at](mailto:resch@oewav.at)



Quelle: Messe Wels

### Zimmerreservierung:

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer selbst und auf eigene Kosten.

Wir empfehlen die folgende Buchungsplattform der Tourismusregion Wels:

<http://booking.wels.at/wels/de/accommodation/search>

### Anreisehinweise: Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

#### Mit der Bahn:

Der Welser Hauptbahnhof ist rund 2 km von der Messe Wels entfernt. Vom Busterminal vor dem Hauptbahnhof können Sie mit der Linie 16 bis zur Station Kienzlstraße fahren. Von dort sind es noch rund 400m Gehweg. Mit dem Taxi braucht man etwa 6 Minuten. Bitte beachten Sie die Fahrzeiten der Linie 16. (<https://www.welslinien.at/fahrplaene/>). Fahrpläne und Routen finden Sie auch unter <http://fahrplan.oebb.at>, [www.westbahn.at](http://www.westbahn.at) oder <https://www.vor.at/>.

#### Mit dem Auto:

Aus Richtung Wien:

A1, A25: Abfahrt Wels West

Aus Richtung Salzburg:

A1, A8: Abfahrt Wels West

Aus Richtung Passau:

A8: Abfahrt Wels Nord bzw. West

Aus Richtung Graz:

A9, A8: Abfahrt Wels West

Es stehen Parkflächen direkt am Messegelände zur Verfügung!

